

Tag der Befreiung – Rendi-Wagner: „Autoritären und nationalistischen Tendenzen mit aller Kraft entgegentreten“

Utl.: Drozda warnt vor „nationalistischen Geistern der Vergangenheit“ - Europa zu stärken, bedeutet Frieden zu sichern =

Wien (OTS/SK) - Das Gedenken an die Befreiung Österreichs vom nationalsozialistischen Terrorregime und der Einsatz gegen Krieg und Faschismus sind angesichts der politischen Entwicklungen in Europa wieder von besonderer Bedeutung, betonen SPÖ-Bundespartei-vorsitzende Pamela Rendi-Wagner und SPÖ-Bundesgeschäftsführer Thomas Drozda heute, Mittwoch, anlässlich des Tags der Freude. „Die nationalistischen Geister der Vergangenheit sind wieder auf dem Vormarsch - wieder wird gehetzt, gedroht und gespalten“, so Drozda, der vor „zunehmendem Druck illiberaler, chauvinistischer und rechtsextremer Agitation auf europäische Werte wie Demokratie, Freiheit und Solidarität“ warnt. „Diesen autoritären und nationalistischen Tendenzen müssen wir mit aller Kraft entgegentreten“ so Rendi-Wagner, „denn wir haben eine besondere Verantwortung - für Österreich und für Europa.“ ****

„Dort, wo die Menschenrechte ausgehöhlt werden, wo an den Säulen der Demokratie gesägt und Hass und Ausgrenzung betrieben werden, wird das Friedensprojekt Europa systematisch zerstört“, so Drozda, der an die permanenten Attacken auf die Pressefreiheit, Minderheitenrechte und Rechtsstaatlichkeit im Inland wie im Ausland erinnerte. „Wieder werden Feindbilder gemalt, Grenzen bewusst überschritten und Verschwörungstheorien ausgebreitet“, kritisierte Drozda die jüngsten Vorkommnisse und warnte davor, dass „Unsagbares kontinuierlich normalisiert“ werde. „Wir dürfen nicht zulassen, dass Worten wieder Taten folgen“, so Drozda, der „Wachsamkeit, Engagement und Mut, das couragierte Auftreten gegen Ungerechtigkeit und Diskriminierung und steten Einsatz für den sozialen Zusammenhalt als Garanten für einen menschlichen und friedlichen Umgang miteinander“ bezeichnete - „in der Politik wie auch im Alltag“.

Diese Werte zur Maxime des täglichen Lebens zu erheben, sei bleibender Auftrag des Tages der Freude, sagte Rendi-Wagner, die daran erinnerte, dass „das Haus Europa, das uns Freiheit, Demokratie und Stabilität gebracht hat, auf den Trümmern des Zweiten Weltkriegs

errichtet wurde." Die europäische Gemeinschaft sei „die wichtigste Errungenschaft der europäischen Staaten, die uns vor Krieg und Faschismus schützt“, so Rendi-Wagner. „Den Europäischen Traum zu stärken und Friede, Prosperität und Wohlstand für alle Menschen Europas zu ermöglichen, bedeutet daher auch, dem Anspruch ‚Nie wieder Faschismus. Nie wieder Krieg‘ neue Kraft zu verleihen und als verbindenden Leitsatz in eine gute Zukunft zu tragen.“ (Schluss)
ls/mb

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1010 Wien
Tel.: 01/53427-275
<https://www.spoe.at/impressum/>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/195/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0181 2019-05-08/14:02

081402 Mai 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190508_OTS0181